Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 5. 12. 1904

XVIII SPOETTELG. 7 WIEN, 5. 12. 904

lieber Hermann,

10

15

dictiren u fitzen (Relief) und allerlei andres haben mich abgehalten, dich aufzufuchen und dir die vielen Grüße persönlich zu überbringen, die mir, am heftigften von Frau Eysoldt, an dich aufgetragen worden find. Hoffentlich können wir dich an einem Abend zu Beginn nächfter Woche bei uns fehen und bei diefer Gelegenheit auch über den Weihnachtsausflug reden, zu dem große Luft vorhanden ift. (Wahrscheinlich aber würden wir erst nach dem in jüdischen Kreisen so heiligen Abend abfahren.) Da wir schon bei den frommen Festen halten, theile ich dir auch mit, dass ich zum Nicolo den Tristan-Auszug bekomen habe, ihn aber noch spiele wie ein Krampus. –

Laß es dir weiter wohl fein im neu errungenen Glück der Töne – warum fuchft du irgend ein Vorgefühl darin? Eine Seligkeit hat genug damit zu thun, wenn fie fich felbft bedeutet. –

Beigeschloffen der »Puppenspieler«, den Bassermann in Berlin wundervoll gegeben haben soll. –

Auf Wiedersehen und herzliche Grüße auch von meiner Frau. Dein

20 A.

TMW, HS AM 23369 Ba.
 Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1019 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung

- D 1) Arthur Schnitzler: Briefe 1875–1912. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 499. 2) 5. 12. 1904. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 86 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 327.
- 4 Relief] bei Gustav Gurschner
- ¹⁶ Baffermann in Berlin] Bassermann hatte in der Uraufführung von Der Puppenspieleram 14.9. 1903 am Deutschen Theater die Hauptrolle.

Index der erwähnten Entitäten

Register

XXXX1 indx

- Tristan und Isolde [1865], 1

Bassermann, Albert (07.09.1867 – 15.05.1952), *Schauspieler*, 1, 1^K **Berlin**, 1

Deutsches Theater Berlin, 1^K

Edmund-Weiß-Gasse 7, 1

Eysoldt, Gertrud (30.11.1870 – 05.01.1955), Theaterleiterin, Schauspielerin, 1

Gurschner, Gustav (28.09.1873 – 02.08.1970), Bildhauer, 1^K

- Arthur Schnitzler [1905], 1

Schnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), Schriftsteller, Mediziner – Der Puppenspieler. Studie in einem Aufzuge [31.05.1903], 1, 1^K
Schnitzler, Olga (17.01.1882 – 13.01.1970), Schauspielerin, Sängerin, 1

Wien, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 5. 12. 1904. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01475.html (Stand 9. September 2025)